

Luzern, 4. März 2010

Zentrale Dienste
Kommunikationsbeauftragter
Dr. phil. hist. Erich Aschwanden

Mitteilung der Universität Luzern

Dozent der Universität Luzern spricht «Wort zum Sonntag»

Mit dem katholischen Theologen Christoph Schmitt gehört ab April 2010 ein Dozent der Universität Luzern zum neuen Sprecherteam des «Wort zum Sonntag». Dr. theol. Christoph Schmitt doziert «Didaktik für Religionsunterricht an Mittelschulen» an der Theologischen Fakultät. Zudem ist er Lehrer für Religionslehre und Ethik an der Kantonsschule Luzern.

Ab April 2010 geht beim «Wort zum Sonntag» ein neues Sprecherteam auf Sendung, wie das Schweizer Fernsehen heute mitteilte. Als römisch-katholischer Theologe wird der Luzerner Christoph Schmitt anderthalb Jahre seine Gedanken zum Zeitgeschehen vortragen. Schmitt ist Lehrer für Religionskunde und Ethik an der Kantonsschule Luzern. Im Rahmen des Masterstudiengangs «MA Religionslehre» lehrt er «Didaktik für Religionsunterricht» an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Christoph Schmitt, 1964 geboren, wuchs in Tettang (Deutschland) am Bodensee auf. Nach der Matura schlug er sich ein paar Jahre mit Gelegenheitsjobs durch und studierte schliesslich Theologie in Tübingen und Münster/Westfalen. Er war vier Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Lehrstühlen für Religionspädagogik in Tübingen und Fribourg, arbeitete als Pastoralassistent und Pfarreileiter in Baar (ZG) und Wittenbach (SG). Er war drei Jahre als Unternehmensberater tätig.

In der Pressemitteilung von SF DRS wird Schmitt wie folgt zitiert: «Die Bibel steckt voller Bilder und Geschichten über gelingendes Leben, die nicht oft genug ans Licht gebracht werden können. Geschichten, die mit Freiheit und Befreiung zu tun haben, die gesellschaftliche Entwicklungen hinterfragen, die den Einzelnen mit der Frage konfrontieren, ob das wirklich noch sein Leben ist, das er da lebt. Mich fasziniert es, solche Geschichten in die Gegenwart hinein zu übersetzen als ein Angebot, neue Perspektiven zu entdecken. Das 'Wort zum Sonntag' ist für mich eine Möglichkeit zu zeigen, dass ein christlicher Blick auf das Zeitgeschehen aufschlussreiche Aspekte sichtbar machen kann.»

Weitere Auskünfte:

Erich Aschwanden, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, Tel. 041 228 78 11, erich.aschwanden@unilu.ch